

Tätigkeiten "delegieren" und womöglich auch noch steuerlich absetzen

Beitrag von „Nitram“ vom 29. April 2018 10:07

[Susannea](#):

Ich glaube du hast mich Missverstanden.

Das sichten und kaufen ist Arbeitszeit, sicher.

Meine Überlegung ist: Wenn ich ein Arbeitsblatt selbst erstelle dauert das x Minuten Wenn ich das Arbeitsblatt kaufe dauert das $y < x$ Minuten. Darf ich $x - y$ Minuten weniger arbeiten, wenn ich das AB kaufe? Ich glaube: Nein.

Meine Vor/Nachbereitungszeitrechnung sieht anders aus.

In RLP habe ich am Gymnasium eine Unterrichtverpflichtung von 24 U-Stunden, mach bei 40 U-Wochen 960 Unterrichtsstunden = 720 Zeitstunden pro Jahr.

Beamte haben hier eine Arbeitszeit von 40 Stunden. Macht 45 Arbeitswochen (7 Wochen / 35 A-Tage Abzug für Urlaub und Feiertage) 1800 Zeitstunden pro Jahr. Das mach pro Unterrichtsstunde (1800 / 960) 112 Minute, von denen ich 45 Unterrichte. Bleiben 67 Minuten für Vor/Nachbereitung.

Die Rechnung kann man auch noch um Konferenzen, Elternsprechtage, Wandertage, Aufsichtzeiten, ... verfeinern. Das da bei nur 15 Minuten für Vor/Nachbereitung übrig bleiben wundert mich aber schon.